

# Tolle Sommersonnenfeste in Beeskow nicht nur am Kindertag

Im Kiefernweg feierte das ganze Wohngebiet mit

Beeskow (gar) Kindertag ist nicht nur am 1. Juni. Nein, eigentlich die ganze Sommerzeit. Und auch für das vergangene Wochenende hatten sich Muttis, Vatis, Omas und Opas, Lehrer und Erzieher eine Menge für die kleinen Steppkes einfallen lassen. So wurde am Freitagabend in der Kindertagesstätte II in der Beeskower Fontanestraße gefeiert. Den ganzen Tag bereiteten die Kleinen mit ihren Erzieherinnen das Fest vor. Am Nachmittag kamen dann Eltern und Großeltern dazu, saßen im gemütlichen Kaffeegarten, während es für die Kinder ein Puppenspiel gab. Anschließend waren Springburg, Bastelstraße und Tombolastand dicht umlagert. Beim gemeinsamen Abendbrot wurde das kalte Buffett ratzeputz leergefegt. „Als es dann kurz vor 19.00 Uhr zum Lampionumzug ging, waren die Kinder schon ganz schön geschafft von dem tollen Tag“, berichtete die Leiterin der Kindertagesstätte, Erna Groschke.

Nicht nur ein Fest für die Kitakinder, sondern für das gesamte Wohngebiet wurde die Feier in der Kita IV im Kiefernweg. 250 Bratwürste gingen trotz der Hitze weg. Und außerdem jede Menge Saft und Limo und große Stücke Kuchen und Torte, die die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte für das Fest gebacken hatten. „Bei der Vorbereitung waren aber auch viele Eltern und Großeltern dabei. Allein hätten wir das gar nicht geschafft“, meinte Leiterin Ramona Ludwig. Auch viele Sponsoren trugen

zum Gelingen bei. Neben einer Disko sorgte Clown Freddy für gute Stimmung im Kiefernweg.

Der Aufführung des Märchens Hänsel und Gretel durch die Erzieherinnen und der Zauberschau lauschten die Kinder noch mit Spannung, dann ging das große Toben los. So bei der Familienstaffel, wo auch die Erwachsenen durch Schläuche kriechen und in Pappkartons steigen mußten. Stimmung auch beim Zielwerfen, am Glücksrad und bei der Kindermodenschau. Dort zeigten die künftigen ABC-Schützen, mit welchen schönen Sachen man den ersten Schultag angehen kann. „Da waren die Kinder mächtig stolz“, so Ramona Ludwig.

Das Fest im Kiefernweg wird auf alle Fälle eine Fortsetzung erhalten, soll auch künftig nicht nur diejenigen ansprechen, die die Kita besuchen. „Unser Haus kann eine Begegnungsstätte für das ganze Wohngebiet werden“, meint die Leiterin und wurde darin auch von den vielen Gästen bestärkt. „Das könntet ihr öfters machen, war an vielen Stellen zu hören.

Und der nächste Höhepunkt steht auch schon vor der Tür. Zum kommenden Wochenende wird der Hof zum Zeltplatz. Dann werden die Kinder, die nach dem Sommer in die Schule gehen, ihr Abschlußfest haben. Am Abend wird auf dem Hof gegrillt, anschließend in den Zelten übernachtet. Vor dem Schlafen gibt es dann eine große Kissenschlacht und vielleicht kommen ja auch Ge-

spenster in der Nacht.

Für die Trebitzer Kinder organisierten die jungen Muttis für den Sonnabend auch ein tolles Fest. Unter der großen Kastanie ließ man sich Kaffee und selbstgebackenen Kuchen schmecken. Dann gab es viele tolle Spiele. Stuhltanzen, Eierlaufen, Tauziehen und Ponyreiten waren die Renner. Mit Fahrrädern, Kindertraktoren und Dreirädern gab es ein paar tolle Wettfahrten auf der Dorfstraße, die jetzt bis zum nächsten großen Regen mit vielen lustigen Kinderbildern bemalt ist. Und am Abend wurde dann gegrillt.



**Bernd Labsch** musizierte für die Kleinen in der Rathenaustraße.



**Mit bunten Lampions** gingen die Kinder der Kita II in der Rathenaustraße zum Abschluß ihres Festes durch Beeskow.

Fotos: Karl-Helz Arendsee



**Tolle Stimmung** auch beim Fest im Kiefernweg. Hier kamen nicht nur die Kleinen, sondern auch viele Leute aus dem Wohngebiet.